

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 45/46 (1905)
Heft: 6

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Raschers Erben, Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:

Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. 20 " " "

Für Vereinsmitglieder:

Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. 16 " " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:

Für die 4-gespaltenen Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate

nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSÉ,
Zürich.Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.

Bd XLVI.

ZÜRICH, den 5. August 1905.

N^o 6.

Comune di Lugano.

Officina idroelettrica della Verzasca.

Avviso d'appalto.

È aperto il pubblico concorso per la fornitura degli Isolatori a campana e di porcellana bianca per l'impianto elettrica della Verzasca.

La fornitura comprende:

Nr. 2500	isolatori per una tensione di 25,000 Volts
" 1000	" " " " " 3,000 "
" 1000	" modello telegrafico e per una tensione di 220 Volts
" 400	" " " " " con testa verde e per 220 Volts
" 500	" modello medio e per una tensione di 220 volts
" 300	" " " " " con testa verde e per 220 volts
" 200	" modello piccolo e per una tensione di 220 volts
" 500	" modello medio a naso " "
" 500	" modello piccolo a naso " "
" 100	" modello medio a doppio naso " "

Le prescrizioni generali e speciali sono ostensibili presso l'Ufficio tecnico dell'Officina idroelettrica della Verzasca in Lugano.

Le offerte saranno insinuate alla Municipalità di Lugano in busta chiusa e suggelata e coll' indicazione esterna: «Offerta per la fornitura degli Isolatori», non più tardi del giorno 11 Agosto 1905 alle ore 4 pom.

L'apertura delle offerte avverrà in seduta municipale e l'aggiudicazione sarà fatta a norma del Capitolato generale, e se così parerà e piacerà.

Per la Municipalità di Lugano,

Il Sindaco-Presidente: Il Segretario:
Avv. E. Battaglini. S. Riva.

Konkurrenz-Eröffnung.

Ueber die **Erstellung des Rohbaues zum Schulhausbau** auf dem «Bergli» in Arbon wird hiemit freie Konkurrenz eröffnet. Es betrifft dies folgende Arbeiten und Lieferungen:**Maurer-, Zimmermanns-, Dachdecker-, Spengler- und Schmiede-Arbeiten, Lieferung der Sandstein- und Granitarbeiten, der I Balken und der Zentralheizung, Abfuhr von Materialien ab der Station.**

Pläne, Bauschriften und Eingabformulare sind auf dem Bureau der Unterzeichneten im Parterre des „Hotel Krone“, Arbon, zur Einsicht aufgelegt.

Die Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift: „Schulhausbau Bergli“ bis zum 5. August 1905, abends, an Herrn Pfleger Widmer in Arbon einzureichen.

Arbon, den 25. Juli 1905.

Die Bauleitung:

Ott & Keller, Architektur- und Baugeschäft.

Prima Portlandzementröhren

von 10 bis 125 cm Lichtweite in Stampf- und armiertem Beton,
⊕ Patent 29395 — empfiehlt bestens

Hans Hunziker, vorm. Gebr. Hunziker

Telephon. REINACH. Telephon.

Ständiges Lager 15 bis 20,000 Stück. Direkter Bahnanschluss.

Gasversorgungsanlage der Gemeinde Adliswil.

Bauausschreibung.

Auf dem Wege des öffentlichen Konkurrenzverfahrens hat der Unterzeichnete zu vergeben:

- Das Liefern von Röhren für den Gasleitungszweck, nämlich: 1460 Meter à 200 und 180 mm lichtigem Durchmesser, 1800 Meter à 100—150 mm, 2200 Meter von 60 und 80 mm Durchmesser und 24 Stück Formstücken hierfür;
- das Liefern von ca. 50 Stück Kandelabern für die Strassenbeleuchtung;
- das Verführen der Röhren ab Station Adliswil auf die Verwendungsstellen;
- das Verlegen der Leitung in die Strassenkörper nach gegebener Absteckung und das Versetzen der Kandelaber;
- das Ausführen von zirka 300 Hausinstallationen und das Liefern von so viel Gasuhren.

Pläne und Vorschriften können in Adliswil in der Gemeinderatskanzlei oder in Zürich auf dem Bureau von Herrn Ingenieur Arnold auf der Mauer eingesehen werden, woselbst auch Eingabformulare zu beziehen sind.

Uebernahmsofferten mit der Aufschrift «Gasversorgung Adliswil» sind verschlossen an Herrn Gemeindepräsident J. Welti in Adliswil bis spätestens am 20. August 1905, abends 6 Uhr, einzureichen.

Adliswil, den 1. August 1905.

Der Gemeinderat.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Der Bau einer neuen **Bogen-Brücke** aus armiertem Béton über die Sense zu Guggersbach zwischen Kalkstätten bei Guggisberg und Plafeyen, bestehend in einer Öffnung von ca. 50 m Stützweite, wird hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Planskizzen für die allgemeine Anordnung können auf dem Bureau des Unterzeichneten, Stiftgebäude Nr. 3 a, Münsterplatz Bern, eingesehen werden.

Uebernahmsofferten sind bis 19. August, abends, schriftlich und versiegelt mit der Aufschrift «Sensebrücke zu Guggersbach» der Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Bern einzusenden.

Bern, den 1. August 1905.

Der Ingenieur des 4. Bezirks in Bern:

G. von Erlach.

Schweizerische Bundesbahnen.

Kreis IV.

Die Lieferung und Montierung von **19 Blechbalkenbrücken** für die II. Spur Müllheim-Romanshorn (zirka 102 Tonnen Flusseisen und zirka 5 Tonnen Gusseisen) wird hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne und Vorschriften liegen im Bureau des Oberingenieurs in St. Gallen zur Einsicht auf und bezügliche Angebote werden dort bis 16. August d. J. entgegengenommen.

St. Gallen, den 1. August 1905.

Die Kreisdirektion IV.

Für Techn. Vorarbeiten im Bahn- und Strassenbau empfiehlt sich B. Emch, Ingenieurbureau, Bern, Mattenhofstr. 37.